

Nach Schluß des Kongresses werden gleichzeitig 2 Ausflüge stattfinden, von denen der eine die Schwefelgruben auf Sizilien, das Salzwerk von Trapani und die Weingewinnung in Marsala zum Ziel hat; der andere wird die Insel Elba mit ihren Eisenerzbergwerken und die borsäureführenden Soffioni von Toscana besuchen.

Alle weiteren Mitteilungen sowie das Programm sind von dem Büro: Via Panisperna 89 in Rom, und dem Generalsekretär Prof. Vittorio Villavecchia, zu erhalten.

Es werden 11 Abteilungen eingerichtet werden.

1. Analytische Chemie, Apparate und Instrumente; Vors. Prof. Pietro Spica, Padua.

2. Anorganische Chemie und Industrie; Vors. Prof. Luigi Gabba, Mailand.

3. Metallurgie und Bergbau; Explosivstoffe. A. Metallurgie und Bergbau; Vors. Ettore Mattiolo, Oberingen. im Kgl. Hüttenamt, Rom.

B. Explosivstoffe; Giuseppe Vitali, Oberingen. und Oberst der Artillerie, Rom.

4. Organische Chemie und Industrie.

A. Industrie der organischen Produkte; Vors. Prof. Giacomo Ciamician, Bologna.

B. Farbstoffe und ihre Anwendungen; Vorf. Prof. Wilhelm Körner, Mailand.

5. Industrie und Chemie des Zuckers; Vors. Prof. Vittorio Villavecchia, Rom.

6. Gährungsgewerbe und Stärkefabrikation.

A. Fabrikation der Stärke und ihrer Derivate. Vors. Prof. Italo Giglioli, Pisa.

B. Gährungsgewerbe, mit besonderer Berücksichtigung der Weinbereitung, Vors. Ingenieur Mario Zecchini, Turin.

7. Agrikulturchemie; Vors. Prof. Angelo Menozzi, Mailand.

8. Hygiene, Medizinische und pharmazeutische Chemie, Nahrungsmittellehre.

A. Hygiene; Vors. Prof. Icilio Guareschi, Torino.

B. Medizinische und pharmazeutische Chemie; Vors. Prof. Luigi Balbiano, Rom.

C. Nahrungsmittellehre; Vors. Prof. Arnaldo Piutti, Neapel.

9. Photochemie, Photographie; Vors. Giuseppe Pizzighelli, Präsident der italienischen photographischen Gesellschaft, Florenz.

10. Elektrochemie, Physikalische Chemie; Vors. Prof. Raffaello Nasini, Padua.

11. Rechte und wirtschaftliche Fragen in Bezug auf die chemische Industrie; Vors. Oberingen. G. B. Pirelli, Mailand.

Personalnotizen.

Dr. Kurt Wolf, a.o. Prof. und Abteilungs-Vorstand am hygienischen Institut der technischen Hochschule Dresden, hat einen Ruf an die Universität Tübingen als Ordinarius für Hygiene erhalten.

Prof. Dr. J. Zenneck, Dozent für Physik an der Technischen Hochschule zu Danzig, hat den Ruf als Professor der Physik an der Technischen Hochschule zu Braunschweig angenommen.

Dr. Ernst Mohr aus Dresden, Privatdozent an der Universität Heidelberg und Abteilungsvor-

steher am chemischen Laboratorium, wurde der Titel a.o. Professor verliehen.

Direktor Karl Hülsenbusch der Elberfelder Farbenfabrik vorm. Bayer & Co., ist nach fast 30jähriger Tätigkeit aus dem Vorstande der Gesellschaft ausgetreten. Der nächsten Generalversammlung soll seine Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden.

Neue Bücher.

Bleivergiftungen in hüttenmännischen u. gewerblichen Betrieben. Ursachen u. Bekämpfung. Hrg. vom k. k. arbeitsstatist. Amt im Handelsministerium. II. Tl. Bericht üb. die Erhebn. in Bleiweiß- u. Bleioxydfabriken. Mit 33 Bildern u. 4 Plänen. (VII, 37 S.) 4°. Wien, A. Hölder 1905. M 2.60

Böhmer, Dr. C. Anleitung zur Untersuchung landwirtschaftlich wichtiger Stoffe. Zum Gebrauch in landwirtschaftl. u. agrikulturchem. Laboratorien u. f. die Praxis zusammengestellt u. bearb. (VIII, 135 S.) 8°. Berlin, P. Parey 1906. Geb. in Leinw. M 3.50

Fromm, Prof. Dr. Emil. Einführung in die Chemie der Kohlenstoffverbindungen (organische Chem.) Ein Lehrbuch f. Anfänger. (XI, 274 S.) gr. 8°. Tübingen, H. Laupp 1906. M 4.50; geb. 5.50

Holde, Prof. Abteilgs.-Vorst. Doz. Dr. D. Untersuchung der Mineralöle u. Fette sowie der ihnen verwandten Stoffe m. besond. Berücksicht. der Schmiermittel. 2. Aufl. der Untersuchg. der Schmiermittel u. verwandter Produkte der Fett- u. Naphtaindustrie. (XII, 408 S. m. 99 Fig.) 8°. Berlin, J. Springer 1905. Geb. in Lnw. M. 10.—

Meyer, Jul., Privatdoz., Dr. Die Phasentheorie und ihre Anwendung. (50 S. m. 23 Abb.) Lex. 8°. Stuttgart, F. Encke 1905. M 1.20

Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. Herausgeg. von Dr. K. Trübner. 15. Jahrg. 1905—1906. (XLIII, 1478 S. m. 1 Bildnis). kl. 8°. Straßburg, K. J. Trübner 1906. M 15.— Geb. in Halbperg. M 16.—

Bücherbesprechungen.

Tonindustrie-Kalender 1906. Verlag der Tonindustrie-Zeitung, Berlin NW. 21. Drei Teile. 1. Teil in Leinen gebunden. M. 1.50

Der rechtzeitig erschienene Kalender bringt neben zahlreichen Angaben, die für Ziegeleibesitzer und Ziegelmeister von Wichtigkeit sind, eine Fülle von Material, welches jeder in der Tonindustrie stehende Chemiker sich zu Nutze machen wird. R.

Die Bedeutung des Experimentes für den Unterricht in der Chemie. Von Dr. Max Wehner. Sammlung naturwissenschaftlich-pädagogischer Abhandlungen, herausgegeben von Otto Schmeil in Marburg a. L. und W. B. Schmidt in Leipzig. Band II, Heft 1. 62 Seiten. Leipzig und Berlin, Druck und Verlag von B. G. Teubner, 1905. M 1.40

Untersuchungen, wie die hier niedergelegten, wird man immer willkommen heißen als Gegengewicht gegen die unvernünftige Art und Weise, in der man immer noch, als ob nichts geschehen wäre, Lehrbücher auf den Markt wirft, die vom Experiment nur die Beschreibung kennen, einer gründlichen

Verarbeitung desselben im Unterricht aber durchaus ablehnend gegenüber zu stehen scheinen. Der erste Teil der Schrift handelt von der Bedeutung des Experiments für die Erreichung des Zieles im chemischen Unterricht, wobei als Ziel neben der Aneignung von chemischen Kenntnissen die Aneignung einer formalen Bildung: Ausbildung des Sinnes, Übung des Verstandes, Förderung des Gemütes ausdrücklich anerkannt wird. Der zweite kleinere Teil bespricht die Bedeutung des Experimentes für die Methode im chemischen Unterricht und hebt hervor, wie der Unterricht durch das Experiment anschaulich, interessant und gründlich werden kann, besonders wenn die dialogische Lehrform zur Anwendung kommt. Als Regel läßt sich auch für das Experiment aufstellen: vom Einfachen zum Zusammengesetzten, vom Bekannten zum Unbekannten, vom Besonderen zum Allgemeinen.

Die Bearbeitung, die der Verf. seinem Thema hat zu teil werden lassen, ist im allgemeinen gründlich, entbehrt auch nicht eines historischen Rüstzeugs, auch manches, was die pädagogische Philosophie an Material zur Stütze des Experiments liefert, ist verwertet, und geschickt ist an einigen Beispielen gezeigt, wie man einen Versuch nach allen Richtungen ausbauen muß, um volle Klarheit über den Vorgang zu verschaffen, den er darstellt. Die Kohle verbrennt im Sauerstoff zu Kohlensäure. Welcher Natur das daneben entstehende brennbare Gas ist, erkennt man, wenn man es zu Kohlensäure verbrennen sieht, besser noch, wenn man findet, daß es auch beim Überleiten von Kohlensäure über Magnesium unter gleichzeitiger Verwandlung des Metalls in sein Oxyd entsteht. Auch was an der Arbeit auszusetzen ist, soll gerade in Anbetracht der sonstigen Wertschätzung, die ich für sie empfinde, nicht unterdrückt werden. Die Sätze, die Verf. ableitet, scheinen bisweilen mehr als Vorurteile, als daß sie sich zwingend aus den Prämissen ergeben; Verf. hätte mit ihnen etwas zurückhalten sollen. Und noch eines: Zu einer ganz befriedigenden Behandlung des Themas scheint mir notwendig etwas mehr praktische Pädagogik zu gehören. Das hindert aber durchaus nicht, daß ich jedem, der Chemie unterrichtet, dringend empfehle, das Buch zu lesen.

Leimbach.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 15./1. 1906.

- 2c. P. 16 993. Verfahren zur Herstellung von weinsäurehaltigem **Backpulver**. Dr. Richard Paul, Berlin. 8./3. 1905.]
- 8n. B. 37 493. Verfahren zum Ätzen mittels **Hydrosulfiten**. (B). 23./6. 1904.
- 12i. C. 13 508. Verfahren zur Darstellung von **Alkaliperboraten**. (Schering). 27./3. 1905.
- 12p. B. 36 207. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl** und Derivaten desselben. (B.). 22./1. 1904.
- 18a. K. 27 884. Doppelter **Gichtverschluß** mit Langenschen Glocken für Schachtöfen, bei welchem beide Glocken in eine gemeinsame Wassertonne eintauchen. Ludwig Koch, Sieghütte b. Siegen. 18./8. 1904.
- 18c. W. 22 945. **Kratzenband** mit an den Spitzen nach dem Einsätzen gehärteten Zähnen nebst

Klasse:

- Verfahren und Vorrichtung zum Härten. Fa. Peter Wolters, Mettmann. 5./11. 1904.
- 21b. L. 21 399. Verfahren zur Verhinderung des Hinüberwanderns des Metalls der positiven nach der negativen Polelektrode gemäß Patent 149 730 bei regenerierbaren **Primärelementen** oder **Sammelröhren**; Zus. z. Pat. 149 730. Dr. Leo Löwenstein, Aachen. 8./8. 1905.
- 22d. F. 19 959. Verfahren zur Herstellung roter bis rotvioletter **Schwefelfarbstoffe**. (M). 14./3. 1905.
- 22f. K. 27 331. Verfahren zur Darstellung einer **weißen Deckfarbe**. Gustav von Rockenthien, Köln-Ehrenfeld. 6./5. 1904.
- 22g. U. 2477. Verfahren zur Herstellung einer nicht wegwaschbaren **Kalkfarbe**. Julius Ullrich, Radebeul b. Dresden, u. Hermann Freund gen. Müller, Zittau. 4./3. 1904.
- 23a. L. 20 664. Verfahren zur Zerlegung von **wollfetthaltigen Produkten** in einen Wasser leicht und einen dasselbe schwer absorbierenden Teil; Zus. z. Pat. 163 254. Dr. J. Lifschütz, Berlin. 17./2. 1905.
- 23a. L. 21 426. Verfahren zur Herstellung von **Fettmischungen**; Zus. z. Anm. L. 19 613. Derselbe. 17./2. 1905.
- 23c. B. 39 418. **Reinigungsmittel** für Gewehrläufe und andere **Metalgegenstände**. Saponia-Werk Ferdinand Boehm, Offenbach a. M. 9./3. 1905.
- 26a. D. 15 555. Einbau zur Verhütung des Durchsenkens der **Retorten** in Retortenöfen. Otto Debrück, Düsseldorf. 26./1. 1905.
- 46d. B. 36 011. **Druckgaserzeuger**. G. Ch. E. de Bonnechese, Bourges, Cher.; 23./12. 1903.
- 75c. K. 29 723. Verfahren zur Herstellung feuchtigkeitsundurchlässiger hochglänzender, durchsichtig und geschmeidig bleibender Überzüge von **Nitrozelluloselack** auf Unterlagen, wie **Papier** u. dgl. Kraemer & van Elsberg, G. m. b. H., Köln a. Rh. 7./6. 1905.
- 75d. B. 38 135. Verfahren zur Herstellung von **Marmorimitationen** auf fertigen Gegenständen, insbesondere Skulpturen u. dgl. Heinrich Böskens, Geldern. 23./9. 0194.

Reichsanzeiger vom 18./1. 1906.

- 8m. M. 23 335. Verfahren zum Färben von Ge-spinnstfasern und Geweben mit **Indigo**. Hermann Müller, Paris. 21./4. 1903.
- 8n. F. 18 052. Verfahren zur Herstellung **seidenähnlicher Effekte**. Dr. Adolf Fraenkel u. Dr. Leon Lilienfeld, Wien. 3./10. 1903.
- 12d. F. 18 840. **Filterplatte** für Filterpressen mit in einem Rahmen zwischen in beliebigem Abstände voneinander feststellbaren, gelochten Bleichen oder Abdeckplatten verdichteten Filterschichten. Filter- & Brautechnische Maschinen-Fabrik, A.-G., vorm. L. A. Enzinger, Berlin. 7./5. 1904.
- 12o. B. 39 796. Verfahren zur Darstellung des **Salicylsäurementhylesters**. Dr. Bertrand Bibus u. Dr. Rudolf Scheuble, Wien. 19./4. 1905.
- 12p. C. 13 200. Verfahren zur Darstellung von **Barbitursäure** und deren C-Aklylderivaten. (Schering). 2./12. 1904.
- 12p. E. 10 851. Verfahren zur Darstellung von **CC-Dialkylbarbitursäuren**; Zus. z. Anm. E. 10 419. Dr. Alfred Einhorn, München. 3./2. 1905.
- 12p. F. 18 120. Verfahren zur Darstellung von **2-Thio-4,6-dioxypyrimidin** und dessen C-Alkylsubstitutionsprodukten. (By). 26./10. 1903.